

Kunden kaufen mehr als eins mehr

Rotary-Clubs übergeben Spenden aus der Aktion „Kauf 1 mehr“ an Tafel und Tierheim Rüsselsheim

Von Daniela Ammar

RÜSSELSHEIM. „Kauf 1 mehr“ heißt die Aktion, die in diesem Jahr zum 10. Mal stattfand und bei der die große Spendenbereitschaft der Bürger Rüsselsheims und Nauheims einmal mehr unter Beweis gestellt wurde. Bei der gemeinsamen Aktion der Rotary Clubs Rüsselsheim-Mainspitze und Groß-Gerau/Rhein-Main in Kooperation mit den Edeka-Boßler-Märkten in Königstädten und Nauheim wurden rund 20 Gitterwagen mit Lebensmitteln, Putzmitteln und vielem mehr gefüllt, die nun an die Tafel und das Tierheim Rüsselsheim übergeben werden.



Die Rotary Clubs übergeben die Spenden aus der Aktion „Kauf 1 mehr“ im Edeka-Markt Boßler an Tierheim und Tafel (von links): Ralf Zimmermann (Tafel), Tudwig Boßler (Edeka), Olaf Planken, Markus Orнау, Martin Gonnemann und Joachim Klotz (Rotary Club) sowie Nicole Sacher (Tierheim).

Foto: Volker Dziemballa (VF)

Die Aktion hat zumindest den Bedarf in der Weihnachtszeit gut gedeckt.

Ralf Zimmermann, Tafel-Mitarbeiter

„Anfangs hatten wir nur für die Tafel gesammelt, aber es wurde klar, dass die Menschen ein Herz für Tiere haben und die Bereitschaft da war, auch Tierfutter zu spenden“, erklärt Frank Heckert, Pressesprecher des Rotary Clubs Rüsselsheim-Mainspitze. Eine besondere „Kauf 1 mehr“-Aktion wurde im Jahr 2021 veranstaltet, als zugunsten der Flutopfer im Ahrtal gesammelt wurde.

An insgesamt acht Aktionstagen machten die Rotary-Mitglieder in diesem Jahr an den Edeka-Boßler Einkaufsmärkten Nauheim und in Königstädten auf die Aktion aufmerksam, was sich als guter Dienst erwies. „In dem Moment, in dem man mit den Leuten ins Gespräch kommt und aufklärt, was ‚Kauf 1 mehr‘ bedeutet, steigt die Spendenbereitschaft“, hat Frank Heckert erfahren. „Es geht nicht um die Menge, die ein Einzelner spendet; jede Unterstützung hilft.“ Doch

war es bei vielen durchaus mehr als ein Päckchen Lebensmittel, das beim Einkauf dazugekauft wurde, um es zu spenden. „Eine Frau wollte eigentlich nur zum Bäcker, hörte von der Aktion und ging in den Einkaufsmarkt. Kurze Zeit später kam sie und übergab uns einen randvollen Einkaufswagen mit Lebensmittelspenden“, erzählt Heckert, der selbst an diesem Tag im Einkaufsmarkt für seinen Club vor Ort war. Den Erfolg sieht der Sprecher der Rotarier Rüsselsheim-Mainspitze vor allem

darin, dass alles transparent ist und nicht anonym. „Die Leute überlegen, was sie spenden möchten und was vielleicht gebraucht wird“, sagt Frank Heckert und verweist dabei auch auf die Einkaufszettel, die von den Rotary-Mitgliedern auf Verlangen ausgehändigt wurden. Denn was das Tierheim betrifft, wurden nicht nur Futterspenden gebraucht, sondern auch andere Dinge. „Das heißt, es wurde bedarfsgerecht gespendet, etwa auch Desinfektionsmittel“, erklärt Heckert dazu.

Besonders erfreulich war aus seiner Sicht, dass die Spendenbereitschaft nicht rückläufig war. „Im Gegenteil“, sagt auch der Präsident des Rotary Clubs Rüsselsheim-Mainspitze, Markus Orнау. „Super, dass die Menschen das mittragen trotz Inflation“, fasst Orнау seinen Dank zusammen.

Dass die Aktion auch Werbung in eigener Sache war, ergänzt Martin Gönnermann, Präsident des Rotary Clubs Groß-Gerau/Rhein-Main. „Die Aktion gab uns mehr Sichtbarkeit und wir konnten uns zei-

gen“, so Gönnermann, der mit seinen Clubmitgliedern insgesamt 70 Stunden im Einkaufsmarkt in Nauheim Präsenz zeigte.

Freude herrschte natürlich auch bei Edeka-Chef Ludwig Boßler. „In Nauheim konnten zusätzlich zu den Gitterwagen noch gepackte Tüten im Wert von 1000 Euro und in Königstädten im Wert von 500 Euro verkauft werden“, so Boßler, der die Spendensumme für die Tafel um 2000 Euro und für das Tierheim um 1000 Euro aufstockt.

Für Ralf Zimmermann von der Tafel Rüsselsheim sind die Spenden weitaus mehr als ein Tropfen auf dem heißen Stein. „Die Aktion hat zumindest den Bedarf in der Weihnachtszeit gut gedeckt“, sagt Zimmermann, der ebenfalls überrascht ist von der großen Spendenbereitschaft. Freude auch bei Nicole Sacher vom Tierheim Rüsselsheim. „Wir geben auch ab und zu Futtermittel an bedürftige Tierhalter weiter“, erzählt Sacher und verweist dabei auch auf den großen Bedarf an Putz- und Desinfektionsmittel im Tierheim.

„Alle gewinnen“, fasst Frank Heckert die „Kauf 1 mehr“-Aktion zusammen, die nicht nur gut in die Weihnachtszeit passt, sondern außerdem in diesem Jahr auch noch von der rotarischen Stiftung „Rotaract“ unterstützt wird, die zusätzliche 1000 Euro an die Tafel übergeben wird.